

### **23. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 01.07.2021**

Am Donnerstag, dem 01.07.2021, fand im Ratssaal auf Schloss Wildenfels die 23. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

#### **Beschluss Nr. 140/23/2021**

Der Stadtrat von Wildenfels stellt fest, dass für das Ausscheiden von Herrn André Strobelt als Stadtrat zum 28.07.2021 wichtige Gründe vorliegen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **Beschluss Nr. 141/23/2021**

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt, dem Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V., Schlosstraße 2 in 08134 Wildenfels für die Einrichtung „Schlossgalerie Wildenfels“ für das Jahr 2022 einen finanziellen Zuschuss (kommunaler Anteil) in Höhe von 19.236,00 € zu gewähren, vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2022 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen (Förderrichtlinien).

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **Beschluss Nr. 142/23/2021**

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt für das Familienzentrum „Kinderidylle“ e.V., Schlosstraße 4, in 08134 Wildenfels einen Zuschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 10.456,28 Euro für 2 x 0,5 VzÄ Fachkräfte (vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2022 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen und Förderrichtlinien).

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

#### **Beschluss Nr. 143/23/2021**

Der Stadtrat von Wildenfels beschließt dem Familienzentrum „Kinderidylle“ e.V., Schlosstraße 4 in 08134 Wildenfels für das Projekt „KunstHandwerkNaturWerkstatt: Generationen machen Kunst-Geschichte“ für das Jahr 2022 einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 Euro zu gewähren, vorbehaltlich eines ausgeglichenen Haushaltes 2022 und unveränderter gesetzlicher Grundlagen (Förderrichtlinien).

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

### **Beschluss Nr. 144/23/2021**

1. Der Jahresabschluss 2014 wird gemäß § 88c (ehemals § 88b) Absatz 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung gemäß § 104 SächsGemO wie folgt festgestellt:

In der Ergebnisrechnung mit

- Summe der ordentlichen Erträge von	3.894.129,69 EUR
- Summe der ordentlichen Aufwendungen von	3.908.720,70 EUR
- einem ordentlichen Jahresergebnis von	-14.591,01 EUR
- Summe der außerordentlichen Erträge von	84.092,20 EUR
- Summe der außerordentlichen Aufwendungen von	79.775,81 EUR
- einem Sonderergebnis von	4.316,39 EUR
- Gesamtergebnis:	-10.274,62 EUR

in der Finanzrechnung mit

- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	276.154,20 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit von	95.782,71 EUR
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit von	-83.803,29 EUR
- Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von	-13.830,84 EUR
- Veränderung des Zahlungsmittelbestandes um	274.302,78 EUR

in der Vermögensrechnung (Bilanz) mit

- einer Bilanzsumme von	21.334.627,72 EUR
- einem Anlagevermögen von	19.956.052,93 EUR
- einem Umlaufvermögen von	1.378.574,79 EUR
darunter dem Bestand an liquiden Mitteln von	1.212.462,94 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 EUR
- einer Kapitalposition von	13.701.137,02 EUR
Darunter einem Basiskapital	13.701.137,02 EUR
Und Rücklagen von	0,00 EUR
-Passiven Sonderposten von	6.454.237,83 EUR
-Rückstellungen von	7.000,00 EUR
-Verbindlichkeiten von	1.172.252,87 EUR
-Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 EUR

2. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: 11 Ja – Stimmen, 0 Nein - Stimmen, 0 Stimmenthaltungen**

  
Tino Kögler